

**Goldenes Landessportehrenzeichen für Werner Winter**

**Das Land Steiermark hat Werner Winter für seine besonderen Verdienste um das Schach mit dem Goldenen Landessportabzeichen geehrt.**

Werner Winter ist seit 1961 dem Schachsport verbunden und als Funktionär und Spieler für den Schachverein Eisenerz tätig. Engagiert hat sich der geborene Eisenerzer über die Vereinsgrenzen hinaus. Seit 1973 leitet er den Kreis Nord des Landesverbandes, in dem die Vereine der Obersteiermark organisiert sind. Daneben ist Winter auch als Turnierorganisator hervorgetreten. Höhepunkte sind 1983 die Schach-Mannschaftsmeisterschaften der Elektroversorgungsunternehmen Österreichs sowie 1984 mit einem kleinen Team das Semifinale zur Österreichischen Schach-Staatsmeisterschaft. Beide Turniere gingen erfolgreich in Eisenerz über die Bühne.

Seit 1991 arbeitet Winter intensiv im steirischen Schachverband als Vizepräsident und seit 2001 auch als Finanzreferent mit. Bereits zuvor hat seine Gattin 6 Jahre lang diese Funktion inne. Als Schachlehrer hat sich Werner Winter im BORG Eisenerz und im Rahmen der Volksschule bewährt. Neben dem Schach war Winter von 1975 bis 1980 als Gemeinderat in Eisenerz im öffentlichen Leben engagiert. Das steirische Schach hat in ihm einen Mitstreiter, den vollkommene Sachkenntnis, absolute Verlässlichkeit und sein verbindliches Wesen auszeichnen. Das Goldene Ehrenzeichen des Landes ist ein symbolisches Dankeschön für seine 45-jährige Tätigkeit im Schach.



Goldenes Ehrenzeichen für Werner Winter

### Kreisl siegt bei der offenen Vereinsmeisterschaft der Grazer Austria

**Der Leobner Robert Kreisl gewinnt die offene Vereinsmeisterschaft der Grazer Austria vor den Hausherrn Martin Riedner und Kurt Fahrner.**

Sieben Runden Schnellschach standen am 8. Dezember in den Klubräumen der Grazer Austria am schachlichen Feiertagsprogramm. Hausherr und Topfavorit Kurt Fahrner vergibt seine Siegeschance in Runde 6 mit einer Niederlage gegen Fred Wegerer. Damit ist der Weg frei für Leobens Olympiateilnehmer Robert Kreisl, der mit seinem bekannt solidem Stil nur zwei Remisen zulässt und souverän mit 6 Punkten den 1. Platz einheimst. Am Stockerl landen die Austrianer Martin Riedner und Kurt Fahrner gefolgt von Alexander Dohr und Thomas Pfaffel, einem weiteren „Hausherrn“. In den Top-10 finden sich ferner Kubinger, Wegerer, Steiner, Teuschler Hugo und Dietmayer-Kräutler. Die einzige Dame im Feld, Barbara Schink, landet mit 3,5 Punkten im guten Mittelfeld.

Rg.	Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	MK Kreisl Robert	2274	Leoben	6,0	33,0
2	MK Riedner Martin	2181	Esv Austria Graz	5,5	30,5
3	FM Fahrner Kurt	2318	Esv Austria Graz	5,0	33,0
4	MK Dohr Alexander	2145	Spg. Holz Dohr-Semriach	5,0	30,0
5	Pfaffel Thomas Dl.	2106	Esv Austria Graz	5,0	27,0
6	Kubinger Thomas	2074	Sv Steyregg	5,0	26,5
7	FM Wegerer Fred Ing.	2229	Spg. Holz Dohr-Semriach	4,5	32,0
8	Steiner Josef	2094	Sk Kl.zeitung Mpoe Ma.saa	4,5	27,5
9	Teuschler Hugo Mag.	2075	Strassenbahn Graz	4,0	26,5
10	MK Dietmayer-Kraeutler Marco	2203	Leoben	4,0	25,5

### Steirischer Cup

**Bei der Landesverbandssitzung am 7. Dezember wurde die Auslosung des steirischen Schachcups 2006/2007 für die Vorrunde vorgenommen.**

Vor allem dem Kreis Nord hat als „Glücksengel“ der amtierende Vizepräsident Karl-Heinz Charusa eine gute Auslosung beschert. Die meisten Teilnehmer des Kreises Nord dürfen sich über Heimspiele freuen. Ein brisantes Duell verspricht das Duell zwischen Krieglach und Styria Graz, treffen doch zwei Teams der Landesliga aufeinander. Endtermin für die Vorrunde ist der 18. Februar 2007.

Auslosung Vorrunde:

SC Funktrans (1)	- ATUS Burck(Mur)
Pinggau-Friedberg	- Gratkorn
Leoben	- Schachfreunde Graz (1)
St. Michael/Judenburg (1)	- Grazer Schachgesellschaft (1)
Liezen/Admont	- Gleisdorf (2)
Krieglach	- Styria Graz (2)
Weiz	- Styria Graz (1)
Königsgambit Graz	- Schachfreunde Graz (3)
Eisenerz	- Pöfling Brunn
Rottenmann	- Grazer Schachgesellschaft (2)
St. Michael/Judenburg (2)	- Schachfreunde Graz (2)
SC Funktrans (2)	- Flavia Solva
Pernegg	- Austria Graz
Bad Gleichenberg	- Straßenbahn Graz
Gleisdorf (1)	- Spg. Kindberg/Phönix
Irdning	- Gamlitz

## Termine

- **22.12.2006, 3. Steirische Fernschachmeisterschaft - Nennschluss**  
Die dritte STFM wird erstmals am ICCF-Server ausgetragen werden. Teilnahmeberechtigt sind alle SpielerInnen eines steirischen Vereins oder mit steirischem Wohnsitz
  
- **30.12.2006, Brot & Spiele Jahresblitzturnier**  
Graz - Brot & Spiele (Mariahilferplatz 17), 11 Runden CH-System, FIDE-Blitzregeln, 2 Gruppen (Gruppe A sind die ersten 20 SpielerInnen), Gesamtpreise in Höhe von € 630, Offen für alle (maximale Teilnehmerzahl ist 40 Personen), Beginn: 14.00 Uhr, Nennungsschluss 13.30 Uhr.  
Organisation: Rainer Fahrner.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe [www.chess.at/styria](http://www.chess.at/styria) unter Termine.